



Waldbauern HSK Aktuell

des Waldbauernverband Nordrhein-Westfalen e. V. – Bezirksgruppe Hochsauerland • Juni 2026

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder,**

hiermit erhalten Sie eine neue Ausgabe
Waldbauern HSK Aktuell.

Ihre Bezirksgruppe Hochsauerland

Waldbauernlehrfahrt der Bezirksgruppe HSK

Ende April diesen Jahres machten
sich ca. 40 Waldbäuerinnen und
Waldbauern unter Mitorganisation
der Fa. Bürger Reisen in Eslohe auf
zur Exkursion in die Rhein-Neckar –
Region.

Vom Standorthotel in Wiesloch aus
besuchten die Teilnehmer zwei
Forstbetriebe, um die Wirtschafts-
weise von Dauerwaldbetrieben
kennenzulernen.

Auch die Kultur der Region, die durch
Römer, Kelten und Salier geprägt
worden ist, stand auf dem
Programm. Neben vielfältigen
Landschaften machten Weltkultur-
erbstätten, prachtvolle Schlösser,
stattliche Burgen sowie Sakralbauten
in Heidelberg, Speyer und Darmstadt
die Reise für alle Mitreisenden
vielseitig interessant.

Forstlich und inhaltlich konnte die
Gruppe Laubholz geprägte ca. 2.500
ha große Betriebe mit
Eichenwirtschaft und Edellaubholz im
Dauerwaldbetrieb in Augenschein
nehmen.

Im Stadtwald Karlsruhe ging es
darum, die absterbenden Altbuchen
durch kleinflächig geschützte
Kulturen zu ersetzen und den

stadtnahen Wald für die Erholung der
Bevölkerung bereitzustellen.

Mit großem Aufwand, insbesondere
personeller Art, müssen invasive
Arten zurückgedrängt werden.

Verkehrssicherung und
waldpädagogische Angebote belasten
den städtischen Haushalt jährlich mit
mehreren Millionen €, sodass nur
wenig Spielraum für positive Erträge
bleibt.

Anders aufgestellt war der
Forstbetrieb von Graf Neipperg in
Schweigern. Sehr authentisch konnte
der Eigentümer seine seit
Jahrhunderten im Familienbesitz
befindlichen Forsten überzeugend
und mit Stolz präsentieren.

Beeindruckt waren alle Teilnehmer
von der Wirtschaftsweise des
Dauerwaldes auf großer Fläche.
„Pflanz- und Kulturpflegemaßnahmen
fallen nur in sehr geringem Maße an“
so Graf Neipperg. „Unsere
Hauptaufgabe liegt in der Ernte von
wertvollen Eichen und Edellaub-
hölzern und das bei einer geringen
Personalausstattung.“

Anschließend konnten die
Sauerländer Waldbäuerinnen und
Waldbauern den im Schloß
befindlichen alten Weinkeller
besichtigen und den hauseigenen
Wein, der auf 35 ha Rebfläche
angebaut wird, kosten.

Beeindruckt von der reizvollen,
malerischen Landschaft und mit
vielen interessanten Erkenntnissen
für die Waldbewirtschaftung machten
sich die Teilnehmer am anderen Tag
auf den Heimweg.

Redaktion:

WBV NRW e.V.

Bezirksgruppe HSK

Dünnefeldweg 13

59872 Meschede

Tel.: 0291 / 999-303

Fax: 0291 / 999-330

E-Mail: info-mes@wlv.de

(Nr. 9-2026)

Für das kommende Jahr kündigten die Organisatoren Ralf Bürger und Paul Noeke eine Waldbauernlehrfahrt Ende April 2027 in das bayrische Altmühltal an.



Redaktion:

WBV NRW e.V.
Bezirksgruppe HSK
Dünnefeldweg 13
59872 Meschede
Tel.: 0291 / 999-338
Fax: 0291 / 999-330